

Hauskirche 1. Adventsonntag, 29.11.2020

Seid wachsam!

Wir feiern den 1. Adventsonntag – heuer einmal ganz anders, ungewohnt leise, zuhause und nur in Gedanken und im Gebet verbunden mit der Pfarrfamilie.

Im Namen des Vaters, des Sohnes, im Heiligen Geist. Amen.

Die erste Kerze auf dem Adventkranz ist entzündet, stimmen wir ein

1. Wir sa - gen euch an den lie - ben Ad - vent. Se - het, die er - ste Ker - ze brennt!
Wir sa - gen euch an ei - ne hei - li - ge Zeit. Ma - chet dem Herrn die We - ge be - reit!

R: Freut euch, ihr Chris - ten, freu - et euch sehr! Schon ist na - he der Herr!

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der
Herr - lich - keit, ein Kö - nig al - ler Kö - nig - reich, ein
Hei - land al - ler Welt zu - gleich, der Heil und Le - ben
mit sich bringt; der - hal - ben jauchzt, mit Freu - den singt: Ge -
lo - bet sei mein Gott, mein Schöp - fer reich an Rat.

Advent bedeutet Ankunft.

Wer kommt an? Jesus – Gott oder ein Geschenk?

Wir sind eingeladen die Wege zu bereiten. Jedes Jahr bereiten wir uns vor, warten auf das Kommen Jesu und heute hören wir im Evangelium, dass wir wachsam sein sollen.

Kommt Jesus genau dann, wann wir es geplant haben, am 24. Dezember oder könnte es sein, dass Jesus ganz unvermittelt in unsere Mitte, in unser Leben platzt?

Seid wachsam!

Sei bereit, für das was kommt – für die Liebe, die dich umfängt – für den Frieden, der dich erfüllt – für die Hoffnung, die dich trägt.

Mach deine Herzenstür auf, damit er kommen kann.

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus Mk 13,33-37

Gebt Acht und bleibt wach! Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist.

Es ist wie mit einem Mann, der sein Haus verließ, um auf Reisen zu gehen: Er übertrug die Vollmacht seinen Knechten, jedem eine bestimmte Aufgabe; dem Türhüter befahl er, wachsam zu sein.

Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, wann der Hausherr kommt, ob am Abend oder um Mitternacht, ob beim Hahnenschrei oder erst am Morgen. Er soll euch, wenn er plötzlich kommt, nicht schlafend antreffen.

Was ich aber euch sage, das sage ich allen:

Seid wachsam!

Seid wachsam!

Sei hellhörig für das Leben um dich.

Öffne deine Ohren, für das Gute, das man dir sagt und für diejenigen, die deine Hilfe brauchen.

Sei umsichtig, mit offenen Augen, damit du die Schönheit unserer Welt siehst und das, was andere für dich tun.

Sei achtsam mit deinem Mund, lobe und tröste. Schenke gute und heilsame Worte.

Sei aufmerksam mit deinen Händen, damit du das annehmen kannst was man dir schenkt, damit du dem geben kannst, der etwas von dir braucht.

Sei herzlich, damit die Menschen um dich deine Freude, deinen Glauben spüren können, damit ihr Herz sich öffnen und weiten kann.

Sei wachsam mit dir selbst, damit du bereit bist für das Kommen Gottes in deine Welt.

Sei wachsam und öffne die Tür deines Herzens, damit die Welt lichterfüllt wird.

1.
Ma - che dich auf und wer - de licht!

2.
Ma - che dich auf und wer - de licht!

3.
Ma - che dich auf und wer - de licht;

Zünden wir bewusst eine Kerze an und lassen einen Moment der Stille – der Wachsamkeit.

Beten wir für alle, die in diesen Wochen wachsam sind und auf die Gesundheit ihrer Mitmenschen achten.

Beten wir für alle, die sich nach einem Händedruck, einer Umarmung sehnen.

Beten wir für alle, die Verantwortung übernehmen und sich in den Dienst nehmen lassen.

Beten wir für alle, die um liebe Menschen trauern.

Im **Vater unser** beten wir, ‚dein Reich komme‘, bereiten wir den Weg, damit Jesus kommen kann - **Vater unser im Himmel**

Gottes Worte sind eine Lichtspur, die uns führt und begleitet.

① Em G Am Em Am
Got-tes Wort ist wie Licht in der Nacht, es hat Hoff-nung und

H⁷ Em ② Em G
Zu-kunft ge - bracht, es gibt Trost, es gibt Halt in Be -

Am Em Am H⁷ Em
dräng-nis, Not und Ängs-ten, ist wie ein Stern in der Dun- kel-heit.

Gottes Segen begleite uns, damit wir wachsam in die Zeit des Advents gehen und uns bereit machen für sein Kommen.

Im Namen des Vaters, des Sohnes, im Heiligen Geist. Amen.